

Dur Tonleiter auf der E - Gitarre

c

Mittelfinger auf dem 13. Bund, bei D-Dur auf dem 3. Bund, E-Dur auf dem 5. Bund
F-Dur auf dem 6. Bund, G-Dur auf dem 8. Bund, A-Dur auf dem 10. Bund usw.

6

Mit dieser und den folgenden Übungen soll erreicht werden, daß man einen möglichst schnellen Überblick über den Grundton einer Tonleiter auf dem Griffbrett einer E-Gitarre bekommt.

Auf dem Griffbrett einer Gitarre gibt es mindestens 3 Möglichkeiten eine Tonleiter zu spielen. Dies bringt vor allem Anfänger und wenig fortgeschrittene Gitarristen zu unnötigen Verwirrungen. Deshalb hier eine für alle zugängliche Möglichkeit, den Aufbau einer Tonleiter mit Erkennung des Grundtones auf dem Griffbrett zu Erarbeiten.

Voraussetzung: Der Grundton wird in unseren folgenden Übungen immer mit dem Mittelfinger gegriffen.

Dieser nun folgende Fingersatz ergibt sich aus einem uns bekanntem Grundakkord, nämlich C-Dur. Jetzt wirst Du einwerfen, daß das c auf der h Seite der Gitarre mit dem Zeigefinger auf im Bund I gegriffen wird. Stimmt! Aber jetzt gehen wir weiter und kommen zu einer "Erweiterung".

Den Zeigefinger setzen wir als Barre` ein, eventuell anfangs auch nur über die 2 Saiten und h + e (5. und 6. Saite). Besser, den Zeigefinger über alle 6 Saiten. Nun verschieben wir unseren C- Dur Akkord jeweils um 1 Bund weiter. Aus C-Dur wird Cis-Dur, D-Dur, Dis-Dur (oder Es-Dur) E-Dur usw. Unser Mittelfinger befindet sich immer auf dem Grundton der Tonleiter, wenn auch eine Octave höher, je nachdem wir die Tonleiter spielen, aber dies soll uns zunächst nicht interessieren. Uns geht es darum, endlich zu wissen, welche Töne wir auf der Gitarre spielen.

Auf der Klavier und /oder Keyboardtastatur hat man durch die schwarzen Tassen eine gute Orientierung über die Tastennamen/Notennamen. Nach einer Oktave wiederholt sich das grafische Bild.

Die Schwierigkeit der Notennamen Erkennung auf dem Griffbrett einer Gitarre ist um Einiges schwieriger. Deshalb mein Anliegen mit dieser Übung: Rasches und sicheres Begreifen der Notennamen auf der Gitarre. Außerdem ist diese Möglichkeit des Tonleiter Spiels sehr effektiv. Ich werde diese Lektion erweitern, hinführend zur pentatonischen Tonleiter.